Zur Milchrationierung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-451409

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Amerikanisches und anderes Plumpudding

Ottawa. 5. Mai. Hier haben sich soviele Freiwillige für den Krieg gemeldet, daß die Zählung schon dreimal ein negatives Resultat ergab. Man hofft aber trotzdem, mit der Zählung bis Ende 1918 fertig zu werden.

Chicago, 10. Mai. An den Fällen des Niagara hat Roosevelt eine derartig eindrucksvolle Rede gehalten, daß das Lispeln des Wasserfalles dreimal überdonnert wurde.

Haiti, 11. Mai. Auch hier herrscht eine derartige Kriegsbegeisterung, daß die Apotheker nicht genug kalte Wickel verkaufen können.

Tokio, 12. Mai. Man glaubt hier in eingeweihten Kreisen, daß es möglich sein wird, den Europäern und Amerikanern kaltes Blut einzuimpfen.

Moskau, 15. Mai. Da bei dem Friedensvertrag von Brest-Litowsk die Großmutter Kerensky's mit keiner Silbe erwähnt wurde, so hat diese einen Prozeß dagegen angestrengt.

Kiew, 16. Mai. Der Hellseher Meier (ein ehemaliger Deutscher) hat herausgefunden, daß „Ukraine" umgekehrt heißt „En Jahr Kuh"; daraus folgert derselbe, daß die ukrainische Kuh sich nur ein Jahr melken lasse.

Konstantinopel, 17. Mai. Die Brücke über den Bosporus wird nicht gebaut, weil der Weise Ali Ben Akiba behauptet, sie sei noch nicht dagewesen.

Paris, 19. Mai. Das Pferdefleisch scheint den Parisern nicht zu behagen. Es werden daher Kreuzungen zwischen Sorelle und Stute vorgenommen.

Budapest, 20. Mai. Die Schuhpreise haben einen solchen Abschlag erreicht, daß aus Protest dagegen alles barfuß läuft.

Wien, 21. Mai. Die sprichwörtliche Weaner Gemütlichkeit wird im Amtsblatt als verschollen erklärt.

Zürich, 25. Mai. Hier wurde ein ehrlicher biederer Schweizer (mit beglaubigtem Stammbaum) von zwei Seiten eingeseift.

Zürich, 26. Mai. 233 Schieber haben bei der Heilsarmee sich einschreiben lassen. Die Bahnhofstraße ist verödet. H. St.

Zur Milchrationierung

Um die Milch ist's heute gar schwierig bestellt!
Ein Serkel zart einen Liter erhält;
Der Schweizerbürger — es ist zu rügen —
Muß sich mit einem halben begnügen.
Hoch ist im Werte gestiegen das Schwein,
Den Menschen schätzt man zur Hälfte ein!
Die Kriegszeit, die böse, hat es ergeben:
Fett und Speck gehen über Menschenleben!

Item

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

In meinem Verlage erschien:

Strumpfbänder

und andere

Kinkerlitzchen

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 4.— Gebunden Mk. 6.—

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste Hoffnung der humoristisch-satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des „Nebelspalter", hat er sich in seiner Heimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der jungen Generation der Schweiz ein Talent, das mit solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit das Blaue vom Himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht.

Georg Müller Verlag München

Ad. Byland

GARTEN-GERÄTE!

in reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

Die praktischste und billigste

Butter-Maschine!

Pat. No. 7512

per Stück Fr. 3.—

ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!

E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819

Leckerli

Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli

per 100 Fr. 8.—
300 Stück franko

Hodapp-Burri
Bäckerstrasse 102
Zürich 1883

Automobil-Reparatur-Werkstätte

von

J. MÜLLER
:: vormals MÜLLER & KELLER ::

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193

Stolzer, kräftiger Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA"

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa", Lausanne.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.

in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!